

1. Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1971	Umsatz 1972	Betriebe 31. 12. 1968	Umsatz 1972
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Sozialisierte Betriebe	70 353	53 311	20 290	5 283
dar. konsumgenossenschaftlich	33 760	...	5 444	...
Kommissionshandel ¹⁾	13 011	4 654	9 458	1 221
Privatbetriebe ²⁾	44 188	5 746	4 287	310
Insgesamt ...	127 552	63 711	34 035	6 814

¹⁾ Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung. — ²⁾ Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

K. Außenhandel

Vorbemerkung

Ein- und Ausfuhr: Bezüge (Import) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland bzw. Berlin (West) gekauft werden bzw. Lieferung (Export) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland bzw. in Berlin (West) verbleiben.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfssendungen, Proben usw.); technische Unterlagen im Rahmen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit; Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt; Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren bzw. von Waren aus der Bundesrepublik Deutschland oder Berlin (West). In den Angaben über die Ein- und Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse sind außerdem Lohnveredelungen, Reexporte und Versorgung von Flugzeugen und Schiffen nicht enthalten.

Wertangaben: Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen), während der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland die Grenzübergangswerte zugrunde liegen (Einfuhr cif, Ausfuhr fob). Die Werte werden in Valuta-Mark (VM) angegeben. Den Außenhandelspreisen liegen Weltmarktpreise zugrunde.

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht enthalten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) in die Außenhandelsdaten einbezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 285 in Mill. DM dargestellt.

1. Ein- und Ausfuhr *)

Jahr	Tatsächliche Werte			Index des Volumens			
	insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein(-) bzw. Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
	Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1960 = 100	
1967	13 771	14 515	+ 744	806	849	158	165
1968	14 250	15 923	+1 673	834	932	164	182
1969	17 318	17 443	+ 125	1 014	1 022	199	198
1970	20 357	19 240	-1 117	1 194	1 128	230	216
1971	20 920	21 321	+ 401	1 228	1 251	235	238
1972	22 851	23 931	+1 080	1 343	1 407	.	.

*) Einschl. Handel mit der Bundesrepublik Deutschland.